

Forstamt Neuenbürg.

Revier-Preise für 1887.

Genehmigt

durch Erlaß der K. Forstdirektion vom 15. Januar 1887, Nr. 7963⁸⁶.

Holzarten und Sortiment.	Preise für ein Festmeter bei sämtl. Revier-ämtern.	Holzarten und Sortiment.	Revieramt							
1. Stämme		2. Stangen								
(über 14 cm Durchmesser 1 m oberhalb des unteren Endes.)		(bis zu 14 cm Durchmesser, 1 m oberhalb des unteren Endes gemessen.)								
A. Laubholz, mit Rinde gemessen.		A. Laubholz.								
Eichen I. Kl. Holländer, Wellbäume und ausgezeichnetes Sägholz	40	a) Verbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser)	Sortierung u. Preise gleich den Nadelholz-Stangen.							
II. „ Säg- und Bauholz, glatt	30	b) Reisstangen (bis mit 7 cm Durchmesser)								
III. „ Rauhes Sägholz und gewöhnliches Bauholz	25	B. Nadelholz.								
IV. „ Geringes Bau- und Handwerks Holz	20	a) Verbstangen (über 7 bis mit 14 cm Durchmesser.)	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Revieramt</th> </tr> <tr> <td>Calmbach, Breitenalb, Langenbrand, Schwann, Wildbad.</td> <td>Liebenzell.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wienna für das Stück.</td> </tr> </table>		Revieramt		Calmbach, Breitenalb, Langenbrand, Schwann, Wildbad.	Liebenzell.	Wienna für das Stück.	
Revieramt										
Calmbach, Breitenalb, Langenbrand, Schwann, Wildbad.	Liebenzell.									
Wienna für das Stück.										
Rotbuchen, Weißbuchen, Ahorn, Eichen, Ulmen		1) 11,1—14 cm stark (Gerüst- und Werkstangen)								
I. Kl. Starkholz } über 20 cm mittleren } Durch-	18	I. Kl. mit 1 Länge v. mehr als 13 m	50	50						
II. „ Schwachholz } bis 20 cm „ } messers.	14	II. „ „ „ „ 11,1—13 m	40	40						
Birken, Erlen, Linden, Pappeln	12	III. „ „ „ „ 9,1—11 m	25	25						
B. Nadelholz, ohne Rinde gemessen.		IV. „ „ „ „ 7,1—9 m	15	15						
a) Langholz		2) über 7 bis 11 cm stark, Hopfenstangen								
	geringste Länge	geringster Durchmesser am Ablass								
I. Kl.	18 m	30 cm	I. Kl. mit 1 Länge v. mehr als 9 m	30	35					
II. „	18 „	22 „	II. „ „ „ „ 7,1—9 m	25	30					
III. „	16 „	17 „	III. „ „ „ „ 6,1—7 m	15	20					
IV. „	8 „	14 „	b) Reisstangen bis zu 7 cm stark.							
V. Kl. (schwächeres 1) bei 8 m über d. Stock 10—13,9 (stf.) Stammholz 2) „ 8 m „ „ „ 7—9,9 „ }			I. Kl. mit 1 Länge v. mehr als 7 m	14	16					
			II. „ „ „ „ 5,1—7 m	8	10					
b) Sägholz			(Hopfenstangen IV. u. V. Kl.)							
	Länge	Mittl. Durchm.	geringster Durchmesser am Ablass							
I. Kl.	4,5. 9. 13,5. 14. 18 m	40 cm. u. mehr	30 cm	III. Kl. mit 1 Länge von 4,1—5 m	5	5				
II. „	„ „ „ „ „	unter 40 cm	30 cm	IV. „ „ „ „ 3,1—4 m	4	4				
III. „	Länge und Durchmesser willkürlich		14 cm	V. Kl. } bis 3 m } mit Hauerlohn	2	2				
				ohne „	1	1				
		Christbäume und Maien	bis 2 m lang 5—10 ♂	bei sämtlichen Revier-ämtern gleich.						
		für 1 Stück ohne Hauerlohn	2,1—3 m „ 11—20 ♂							
		Erntewieden, Laub- und Nadelholz für 100 Stück (ohne Hauerlohn)	über 3 m „ 50—100 ♂							



Holzarten und Sortimente.	Revieramt												
	Calmbach.		Herrenalb.		Langenbrand.		Liebenzell.		Schwann.		Wittbad.		
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	
3. Rinde.													
Eichenrinde	Grobrinde	Preise für den Zentner											
	Mittelrinde	bei											
	Glanzzrinde	sämtlichen Revierämtern.											
Fichtenrinde													
4. A. Schichtderbholz													
(aus Rundstücken von über 7 cm am oberen Ende)													
Preise für das Raummeter													
Eichen	Spälter	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—
	Koller	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
	Scheiter	10	—	11	—	10	—	7	—	11	—	11	—
	Prügel	4	—	6	—	4	—	4	—	4	40	4	40
Buchen, Ahorn, Eichen	Spälter	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
	Koller	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—
	Scheiter	6	—	5	90	6	40	7	—	6	10	5	70
	Prügel	4	20	4	40	5	20	5	60	5	—	3	60
Birken, Erlen	Koller	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—	8	—
	Scheiter	5	—	4	60	5	—	6	—	6	—	4	—
	Prügel	3	20	2	80	3	—	5	—	3	40	3	—
Aepfen, Linden, Weiden	Scheiter	4	—	3	60	3	20	5	—	3	80	3	40
	Prügel	2	60	2	20	2	20	2	60	2	40	2	20
Nadelholz	Spälter	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
	Koller	5	—	5	—	5	—	5	—	5	60	5	—
	Scheiter	4	50	4	90	3	90	4	50	5	40	3	80
	Prügel	3	—	2	80	3	20	3	20	3	60	2	80
	(tannene) Brennrinde	2	—	1	40	1	40	3	40	2	60	1	20
B. Stöcke.													
(Preise für das Raummeter ohne Macherlohn.)													
Buchen und Eichen (Hartholz)	— 40 — 40 — 40 — 60 — 40 — 40												
Nadelholz (Weichholz)	— 20 — 20 — 20 — 40 — 20 — 20												
5. Reisig.													
A. Brennreisig													
Reisprügel, Preise für das Raummeter	Eichen 2 — 1 60 2 — 3 — 1 60 1 40												
"	Buchen 2 20 2 — 2 — 3 20 2 80 1 60												
"	Nadelholz, sowie Birken, Aepfen, Erlen, Weiden 2 — 1 60 1 80 2 — 2 60 1 40												
Wellen, Preise für 100 Stück	Eichen u. Nadelholz 6 — 5 — 6 — 7 20 6 — 5 —												
"	Buchen 8 — 7 — 8 — 11 — 8 — 6 —												
Schlagraum u. ausgeprägtes Reisig für 100 Wellen	2 50 2 50 2 50 2 50 2 50 2 50												
Nicht ausgeprägtes Reisig oder 8 Nm.	6 — 5 — 6 — 6 — 7 — 5 —												
B. Nutzreisig													
Deck-Faschinen-Besen u. Decorationsreisig, 1 Meterwelle (ohne Hauerlohn)	— 10 bei sämtlichen Revierämtern gleich.												

Gedruckt bei J. M. Neeh in Neuenbürg.

Anzei

Nr. 13.

Ercheint Dienstags im Bezirk viert

Forsta

Die Revie

wird Interessent lich abgegeben.

Reich

In Gemäß den Reichstag des Reglement Wahlgesetzes S. Kgl. Ministerium Januar 1887, zur öffentlichen

1. Die zu Abgeordneten gelegte Wähler Berechtigten er

Sonntag

an 8 Tage im Sitzungsfac

2. Wer di unvollständig 8 Tagen vom selben an gerech stande schriftli tofall geben für seine Beh nicht auf Note Die Entsche nicht die Erinn erachtet wird, hörde.

Sie muß l vom Beginn d liste an gerech mittlung des teiligten belan

3. Nur die an der Wahl Listen aufgeno Den 21. 2

Pri

Die Fo

Uebersichten

für

sind zu haben

